**Anlage 2 zum Förderantrag vom**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort: |  | lfd. Nr. in Anl. 1: |  |
| Haltestelle: |  | Buslinien: |  |
| in Richtung: |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die Haltestelle |  | ist bereits vorhanden und soll insbesondere barrierefrei ausgebaut, umgebaut oder grunderneuert werden. |
|  |  | ist bereits vorhanden und soll aus folgenden Gründen um       m verlegt werden. |
|  |  | besteht noch nicht und soll aus folgenden  Gründen neu aufgebaut werden. |
| Begründung bei Neubau/Verlegung *(z.B. verkehrlicher Bedarf):* | |  |

**Bestandsaufnahme (bitte Foto(s) einfügen):**

****

**Heutiger Bestand und geplanter Aus- und Neubau**

**(bitte ankreuzen bzw. eintragen):**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Warteflächen für Fahrgäste** | **Busbucht** | **Bord für Niederflurbusse** | **taktiler Blindenleitstreifen** | **Haltestellenschild** | **Fahrgastunterstand**  **mit:** | **- Abfallbehälter** | **- Informationsvitrine** | **- Beleuchtungsanlage** | **Anpassung an das Umfeld** | **Fahrradabstellbügel (Anzahl)** |
| Vorhanden |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Erneuerungsbedürftig |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Neubau |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Erläuterung der Einzelmaßnahme lfd. Nr.** **der Anlage 1**

**a) Busbord**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Das Busbord wird in einer Länge von       m hergestellt. |
|  | Das Busbord wird in einer Höhe von       cm hergestellt. |

**b) Wartefläche**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Wartefläche wird in einer Breite von mindestens 2,50m hergestellt. |
|  | Die Wartefläche wird abweichend in einer Breite von       m hergestellt.  Begründung*:* |

**c) Fahrgastunterstand**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Es soll ein neuer Fahrgastunterstand errichtet werden. Die erwarteten Einsteigerzahlen für die Richtungshaltestelle liegen bei mehr als 10 Personen täglich. Die Gesamtkosten für den Fahrgastunterstand liegen bei weniger als 10.000 € netto. |

**d) Fahrradanlehnbügel**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Es werden maximal 10 Fahrradanlehnbügel errichtet. An der Haltestelle erfolgt ein Umstieg von Fahrrad auf den ÖPNV. Die Fahrradanlehnbügel werden ohne jede Einschränkung der Barrierefreiheit und des Wartebereiches aufgestellt. Die Höchstbeträge werden nicht überschritten. |

**e) Busbucht**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Die bestehende Busbucht soll : | |  | zu einer Fahrbahnrandhaltestelle zurückgebaut werden. | | |
|  |  | |  | zu einer Buskaphaltestelle zurückgebaut werden. | | |
|  |  | |  | grunderneuert werden. | | |
|  |  | |  | verlängert/ ausgebaut werden. | | |
|  | Es soll eine neue Busbucht hergestellt werden.  Begründung *(z. B. verkehrstechnischer Bedarf)*: | | | | | | |
| **f) Mehrfachhaltestelle** | | | | |  |  | |
|  | | Es handelt sich um eine Richtungshaltestelle mit zwei Haltepositionen. Die Richtungshaltestelle kostet insgesamt max. 100.000 €. | | | | | |
| **g) Altförderungen** | | | | |  |  | |
|  | Die Haltestelle wurde noch nicht durch das Land Niedersachsen, vertreten durch die LNVG, gefördert. | | | | | | |
|  | Die Haltestelle wurde bereits im Programmjahr       durch das Land Niedersachsen, vertreten durch die LNVG, gefördert und befindet sich nicht mehr in der Zweckbindungsfrist. | | | | | | |
|  | Die Haltestelle befindet sich noch in der Zweckbindung und wurde bereits durch die LNVG im Programmjahr       unter dem Aktenzeichen       in folgendem Umfang gefördert (Maßnahmebestandteile): | | | | | | |
|  | Die Haltestelle befindet sich noch in der Zweckbindung aus einer Landesförderung, die nicht der LNVG zuzurechnen ist (z.B. Dorferneuerung). Folgende Bewilligungsbehörde war zuständig (zzgl. Aktenzeichen):  Die Haltestelle wurde in folgendem Umfang gefördert (Maßnahmebestandteile): | | | | | | |

**h) Weitere Anmerkungen zu der beantragten Maßnahme:**